

SCHMETZ Nadeln mit besonderer Nadelgeometrie



SCHMETZ SERV 7, KN, SF und FHS

Anspruchsvolle Nähprozesse erfordern den Einsatz besonderer Nadelgeometrien. Herkömmliche Nadelgeometrien entsprechen oft nicht den Anforderungen, etwa bei der Verarbeitung besonders feiner oder elastischer Materialien, beim häufigen Nadeldickenwechsel oder beim multidirektionalen Nähen. Für besondere Anwendungen bietet SCHMETZ eine Reihe von Nadeln mit spezieller Geometrie an. Dazu gehören die SCHMETZ SERV 7, KN, SF und FHS.

- Extrem elastische Materialien
- Materiallagen mit unterschiedlicher Lagenanzahl
- Hohe und feste Materiallagen
- Materialkombinationen
- Kreuznähte
- Multidirektionale Nähte
- Einsatz elastischer Nähfäden
- Sehr feine und extrem feine Strick- und Wirkware
- Häufiger Nadeldickenwechsel

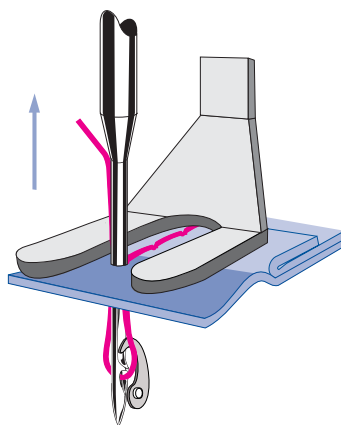
Erhöhte Nadelstabilität und sichere Nähte

Vorteile:

- Effektive Vermeidung von Fehlstichen
- Extrem hohe Nadelstabilität verhindert Auslenkung der Nadel
- Weniger Nadelbruch
- Dünnere Nadel einsetzbar ohne Stabilitätsverlust gegenüber Standardnadel
- Präzise Stiche und daher sauberes Nahtbild
- Hohe Produktivität
- Reduzierter Verschleiß von Maschinenteilen (Greifer, Stichplatte, etc.) und dadurch geringere Kosten

Eigenschaften:

- Die Höckerhohlkehle sorgt für eine erweiterte Nadelfadenschlinge, die leichter von der Greiferspitze erfasst werden kann
- Die konische Schaftverstärkung erhöht die Nadelstabilität und verhindert ein Flattern der Nadel

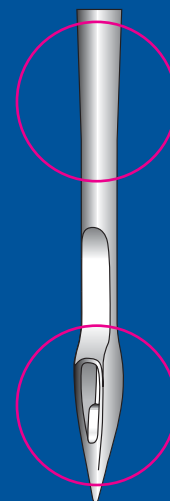


Anwendung:

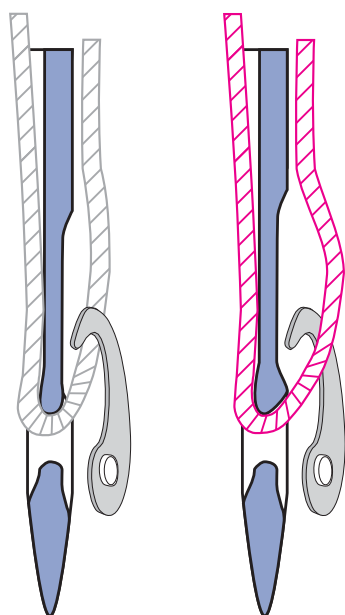
- Extrem elastische Materialien
- Materiallagen mit unterschiedlicher Lagenanzahl
- Hohe und feste Materiallagen
- Materialkombinationen
- Kreuznähte
- Einsatz elastischer Nähfäden
- Multidirektionale Nähte



Standard

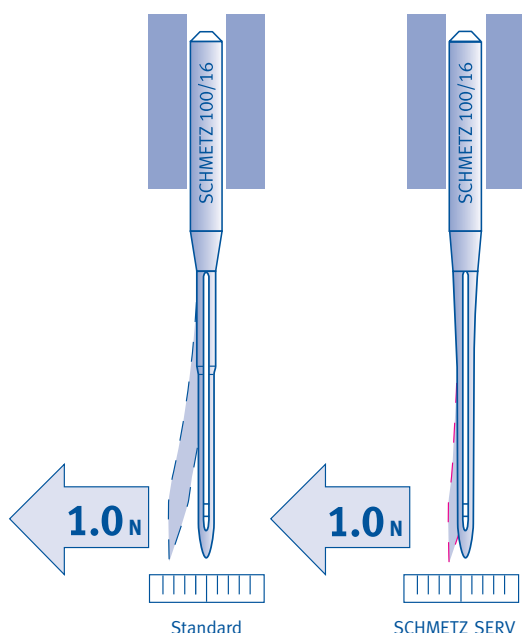


SCHMETZ SERV 7



Standard

SCHMETZ SERV 7



Standard

SCHMETZ SERV 7

SCHMETZ KN

Schlanke Nadel gegen Maschensprengen

Vorteile:

- Kleinere Stichlöcher als bei Standard-Nadeln
- Minimierung von Maschensprengschäden durch schlanke Form
- Reduzierte Einstichkräfte im Vergleich zu Standard-Nadeln

Eigenschaften:

- Schlanker, durchgehend zylindrischer Schaft ohne Schaftverdickung
- Reduzierter Querschnitt im Öhrbereich
- Schlanker Spitzenverlauf
- Kugelspitze



Standard

SCHMETZ KN

Anwendung:

- Sehr feine Strick- und Wirkware

SCHMETZ SF

Extra schlanker Spitzen- und Öhrbereich für feinste Maschen

Vorteile:

- Kleinere Stichlöcher als bei Standard-Nadeln
- Minimierung von Maschensprengschäden durch sehr schlanke Form
- Reduzierte Einstichkräfte im Vergleich zu Standard-Nadeln

Eigenschaften:

- Schlanker, durchgehend zylindrischer Schaft ohne Schaftverdickung
- Reduzierter, sehr schlanker Querschnitt im Öhrbereich
- Sehr schlanker Spitzenverlauf
- Kugelspitze



SCHMETZ KN



SCHMETZ SF

Anwendung:

- Extrem feine Strick- und Wirkware, wie z. B. 40er oder 42er Teilung



SCHMETZ
NADELN SEIT 1851

Nähen ohne Greiferjustierung

Anwendung:

- In der Produktion von Schuhen und Fußbekleidung bei häufigem Nadeldickenwechsel

Eigenschaften:

Vorteile:

- Nur eine Greifereinstellung für alle Nadeldicken von NM 70 – NM 120
- Anpassen der Greifereinstellung nicht mehr erforderlich beim Wechsel der Nadel in den Dicken NM 70 – NM 120
- Besserer Schutz und weniger Verschleiß des Greifers
- Weniger Schäden durch fehlerhafte Einstellungen des Greifers
- Höhere Flexibilität im Produktionsprozess
- Reduzierung der Stillstandzeiten führt zu höherer Produktivität
- Personal arbeitet effizienter
- Personal ist autonomer beim Nadelwechsel
- Kleinerer Maschinenpark möglich

- Der Abstand vom Greifer zur Nadelhohlkehle und der Abstand vom Greiferschutz zum Ohr-/Spitzenbereich der Nadel bleibt für alle Nadeldicken von NM 70 – NM 120 gleich

